

KONZEPT & FUNKTIONSWEISE

Sperrfett wird in verschiedenen Viskositäten und unterschiedlichen thermischen Qualitäten als Dichtmittel eingesetzt. Dabei nutzt man die Eigenschaften des Fettes als unterstützenden Dichtwerkstoff.

Es gibt unterschiedliche Gebindeformen und -größen, die je nach Art der Anwendung zum Einsatz kommen. In Dosen- und Kartuschenform, zur Erstbefüllung und manuellen Nachschmierung oder als permanenter Fettspender, die auf elektromechanischer oder elektrochemischer Basis die Fettmenge innerhalb des Dichtungsgehäuses koordinieren.

Die Temperaturbereiche, in denen Fett als Dichtmittel eingesetzt wird, reichen von -25 °C bis +1100 °C.

ANWENDUNG

Die Anwendung von Sperrfetten findet in sämtlichen Bereichen der Dichtungstechnik statt, in denen fettunterstützte Systeme vorgesehen sind.

LIEFERUMFANG

Sperrfettgebilde als Kartusche (400 gr.), Dose (500 oder 1000 gr.)

